SOWJETISCHE BESATZUNGSZONE
AUSGABEN DER OBERPOSTDIREKTIONEN (OPD)
1945-1946

Anders als in den westlichen Zonen wurde der Postverkehr im sowjetisch besetzten Deutschland weitergeführt oder nur kurz unterbrochen. Erst nach Wochen wurde der Postverkehr ganz oder teilweise eingestellt. Die Wiederaufnahme folgte dann zu sehr unterschiedlichen Zeitpunkten d.h. nicht in der ganzen Sowjetzone gleichzeitig. In den ersten Monaten gab es keine zentrale Postverwaltung, die einzelnen OPD handelten im Einvernehmen mit der sowjetischen Militäradministration autonom. Sie verausgabten die nachfolgenden Briefmarken für ihr Gebiet. Ab 8. September 1945 wurden die OPD-Posten der Zentralverwaltung der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) unterstellt. Die OPD-Ausgaben konnten bis Ende Oktober 1946 verwendet werden.

Kalendarium:

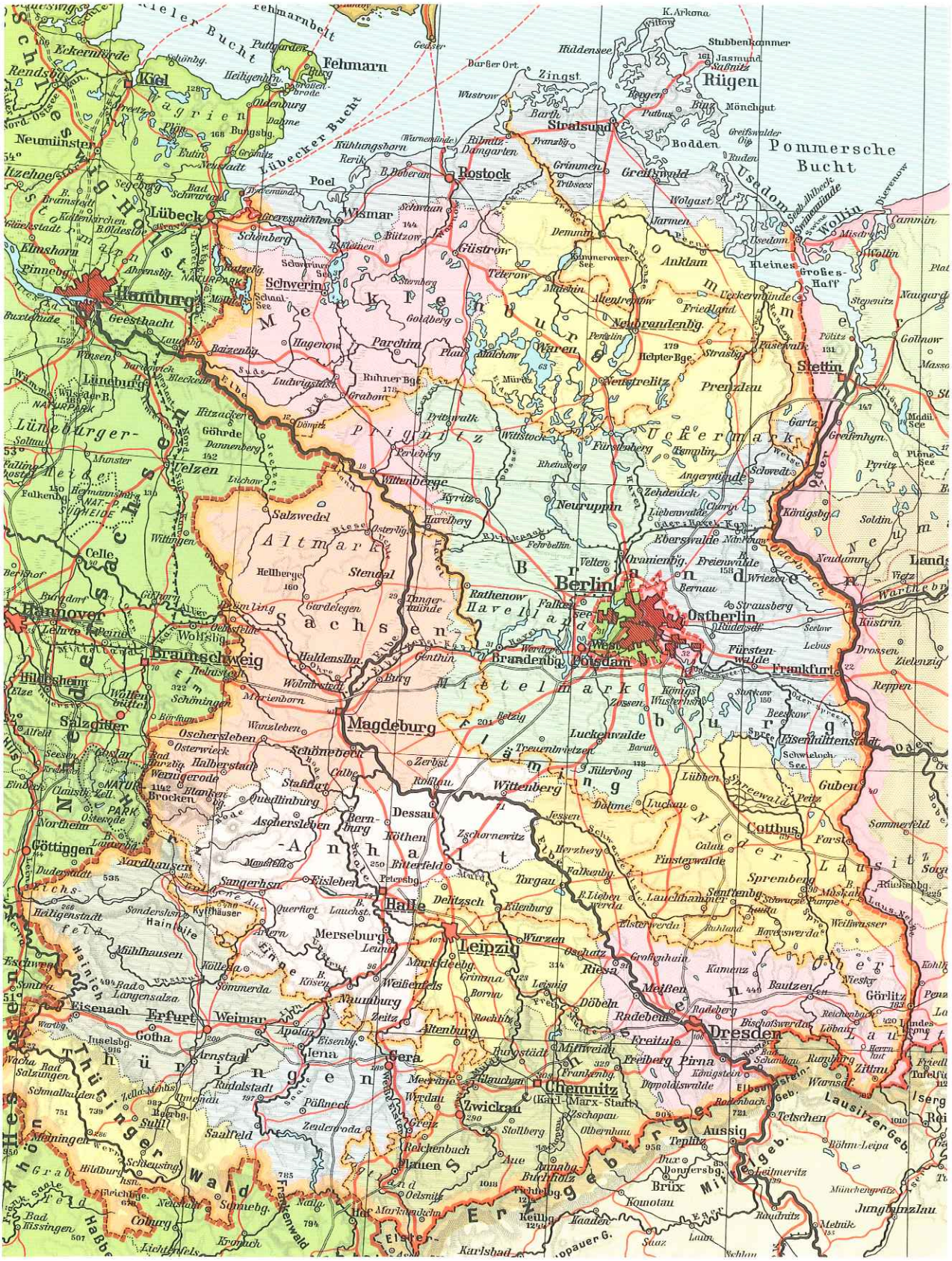
1945 (8. Mai) Kapitulation des Deutschen Reiches.
1945 (2. August) Zulassung des Postverkehrs in ganzen SBZ
1945 (18. August) Die letzten Regionen der SBZ postalisch wieder erschlossen
1945 (8. September) Die Post wird der Zentralverwaltung der SBZ unterstellt
1945 (24. Oktober) Postverkehr innerhalb aller vier Besatzungszonen zugelassen
1946 (Februar) Einführung der Kontrollratsausgabe
1946 (1. April) Eingeschränkter Postverkehr mit dem Ausland zugelassen (ausgenommen Finnland, Jugoslawien, Spanien und Japan)
1946 (1. April) Die OPD-Ausgaben werden der gesamten SBZ gültig
Es sind ab diesem Datum Mischfrankaturen möglich
1946 (31. Oktober) Die OPD-Ausgaben verlieren ihre Gültigkeit.

Aufbau:

Grossberlin und OPD Potsdam (Provinz Brandenburg)
OPD Schwerin für Mecklenburg-Vorpommern
OPD Dresden für Ost-Sachsen
PD Provinz Sachsen
(ab 23. und 26. Juli 1945 mit Bezirk Merseburg und RPD Magdeburg)
OPD Erfurt für Thüringen
OPD Leipzig für West-Sachsen

SOWJETISCHE BESATZUNGSZONE

Farbig eingetragen sind die 14 Bezirke der Deutschen Demokratischen Republik:
Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Potsdam, Frankfurt, Cottbus, Magdeburg,
Halle, Erfurt, Gera, Suhl, Dresden, Leipzig, Chemnitz und Ostberlin.



829 4

GROSSBERLIN UND OPD POTSDAM

Am 19. Mai 1945 ordnete der sowjetische Militärkommandant an, dass der neu eingesetzte Magistrat für Gross-Berlin für das Postwesen zuständig sei. Als am 11. Juli die neu geschaffene Allierte Kommandantur die Kompetenz des Magistrates übernahm änderte sich nichts an der Zuständigkeit für den Postverkehr.

Ab 3. August konnte mit den Berliner Marken innerhalb Berlins und ab 6. August konnten nach allen Gebieten der Sowjetzone Deutschlands Briefe und Karten versandt werden. Ab 28. Oktober 1945 konnten die Berliner Marken auch in der Provinz Brandenburg (OPD Potsdam) verwendet werden.

GROSSBERLIN UND OPD POTSDAM

1945 Gezähnte Ausgabe.

Druck auf gekreidetem weissen Papier:
Rückseite glatt.

Rückseite geriffelt.

Druck auf unbehandeltem weissem Papier.
Rückseite glatt.

Druck auf billigem gelblichgrauem Papier.
Rückseite geriffelt.

Geriffelte Rückseite.

GROSSBERLIN UND OPD POTSDAM

Der Wert zu 5 und 12 Pf wurde auch durchstochen.
Diese lassen sich nicht sauber trennen.
Später wurde ein verbesserter Durchstich für alle Werte verwendet.

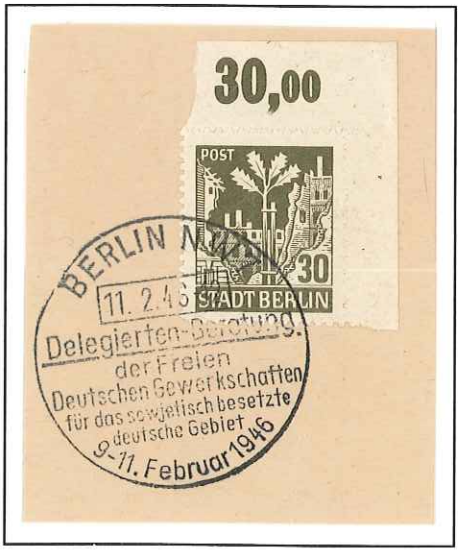
Gedruckt auf weissem Papier, Rückseite glatt.

Gedruckt auf gelblichgrauem Papier, Rückseite geriffelt.

Verbesserter Durchstich auf gelblichgrauem Papier, Rückseite geriffelt.

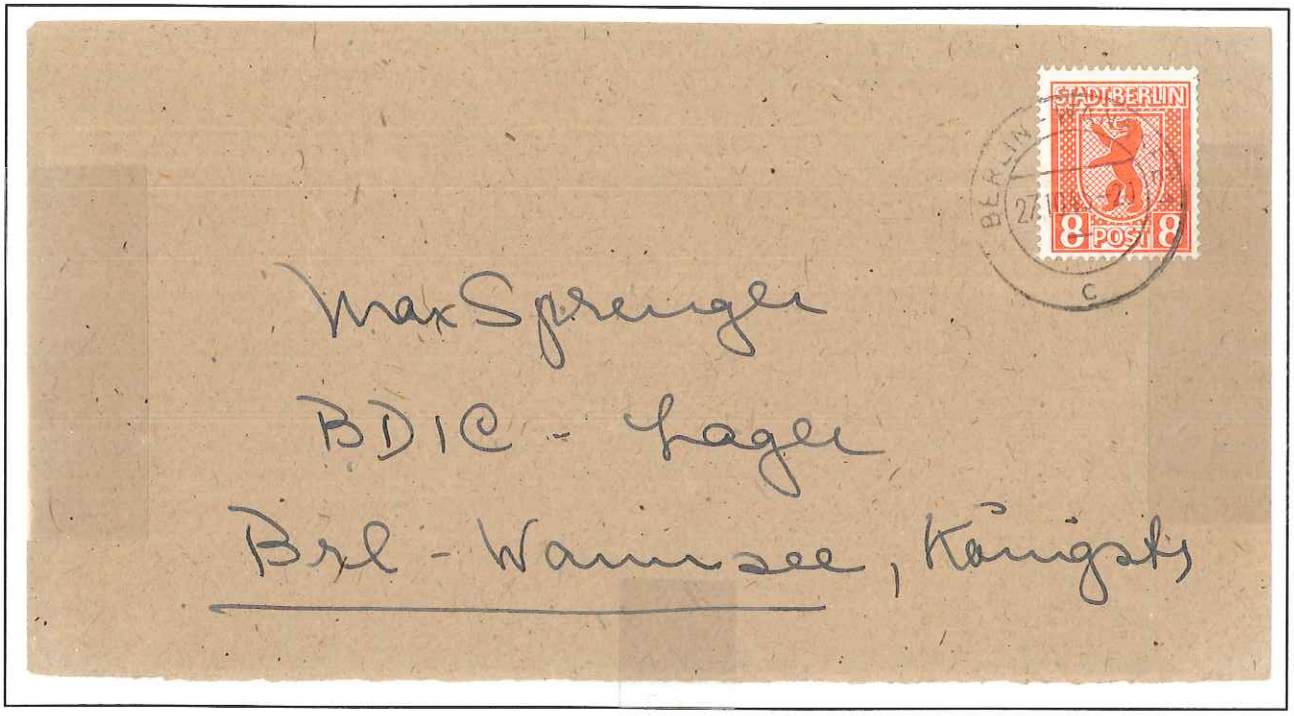
GROSSBERLIN UND OPD POTSDAM

1946 (11. Februar) Satz durchstochen auf grauem Papier, Rückseite geriffelt.
Eckrandstücke abgestempelt in Berlin anlässlich der "Delegierten-Beratung
der Freien Deutschen Gewerkschaften für das sowjetisch besetzte deutsche Gebiet".

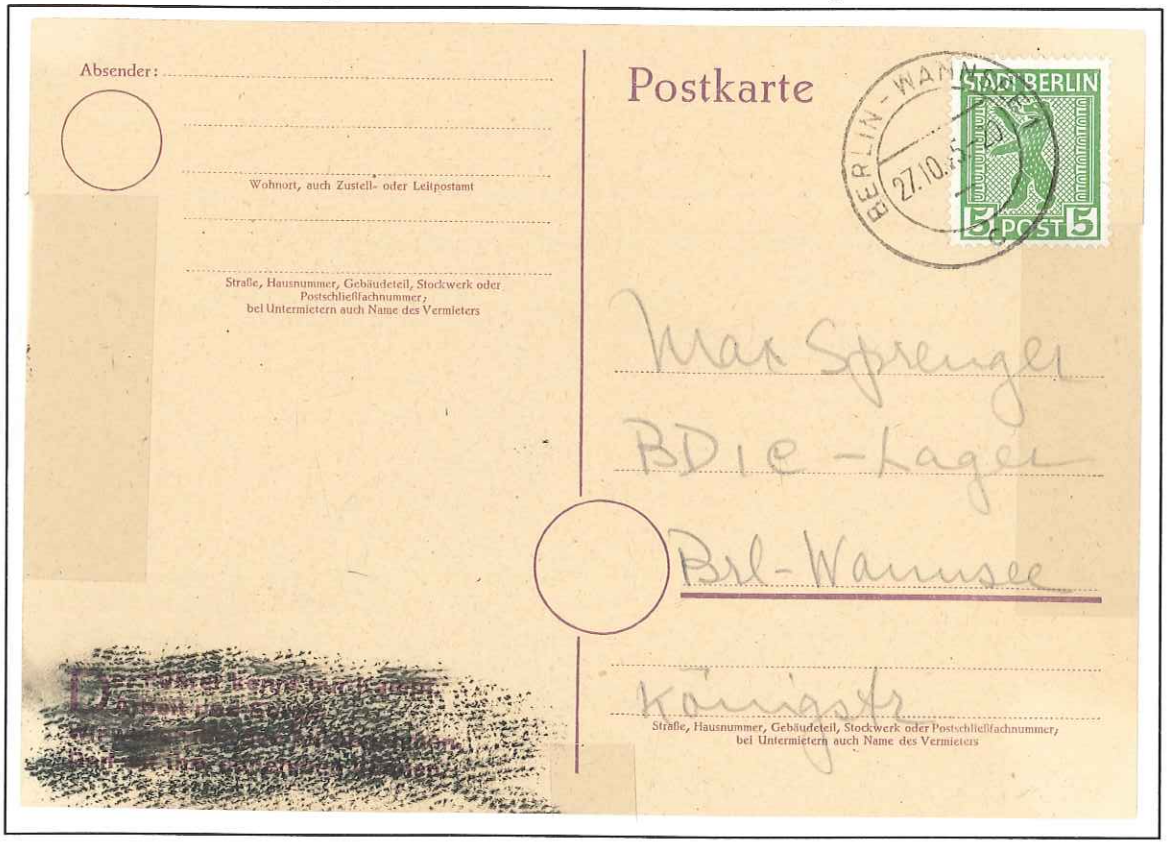


GROSSBERLIN UND OPD POTSDAM

1945 (27. Oktober) Brief von Berlin-Wannsee.
Ortsbrief Gebühr 8 Pf.

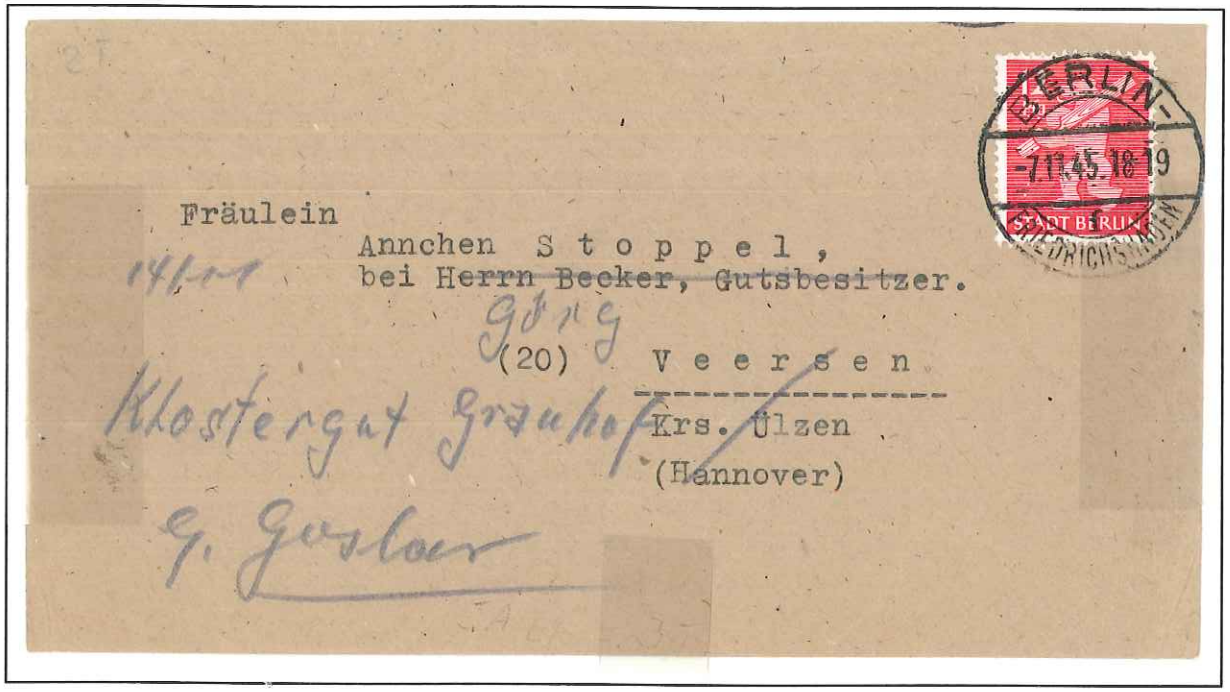


1945 (27. Oktober) Ortspostkarte des Deutschen Reichs überklebt mit einer 5 Pf Marke für den Gebrauch innerhalb Berlins. Verwendung in Berlin-Wannsee.
Der Slogan "Der Führer kennt nur ..." unkenntlich gemacht.

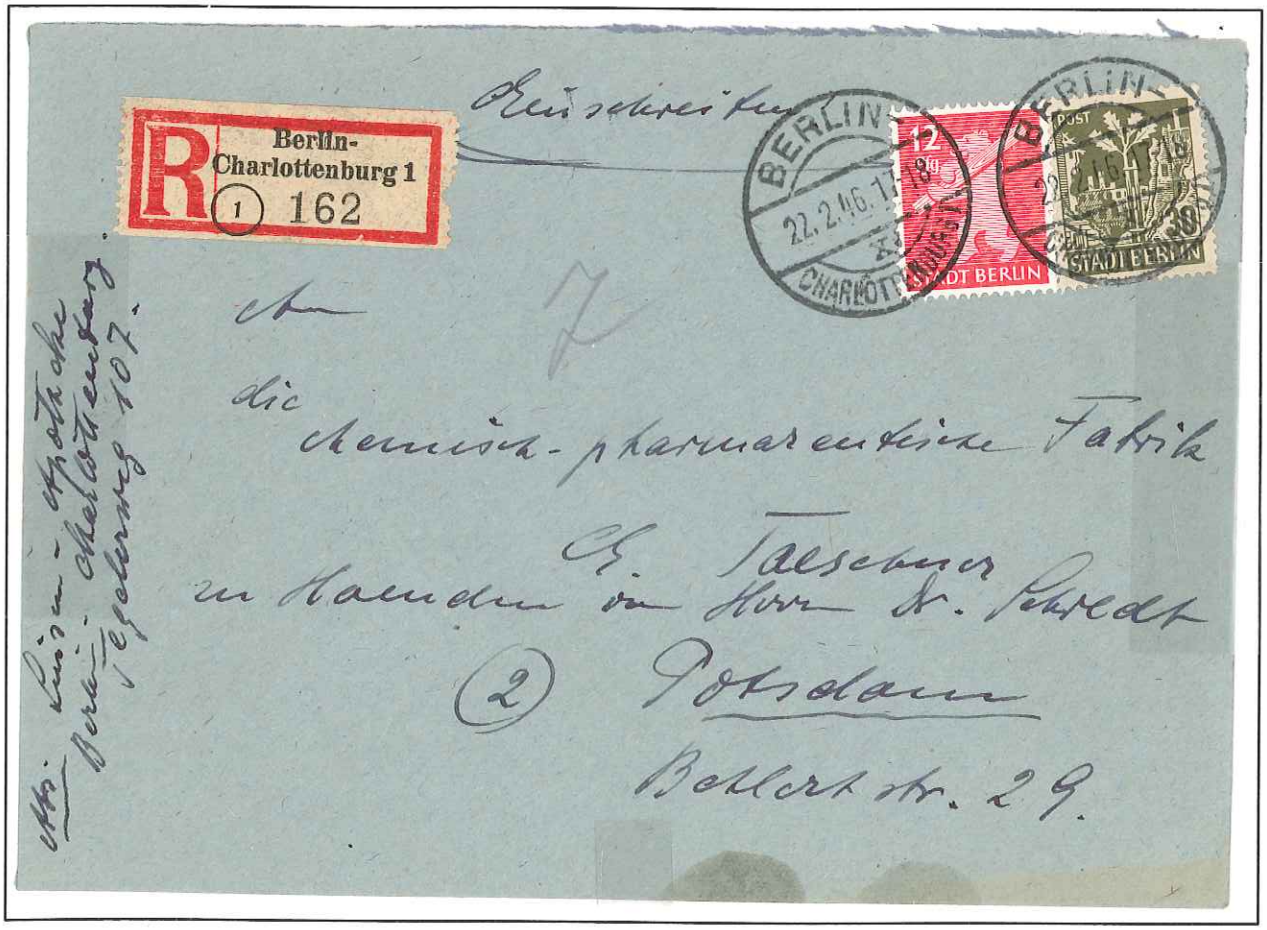


GROSSBERLIN UND OPD POTSDAM

1945 (7. November) Brief von Berlin-Friedrichshagen nach Veersen und weitergeleitet nach Goslar
Briefgebühr 12 Pf.



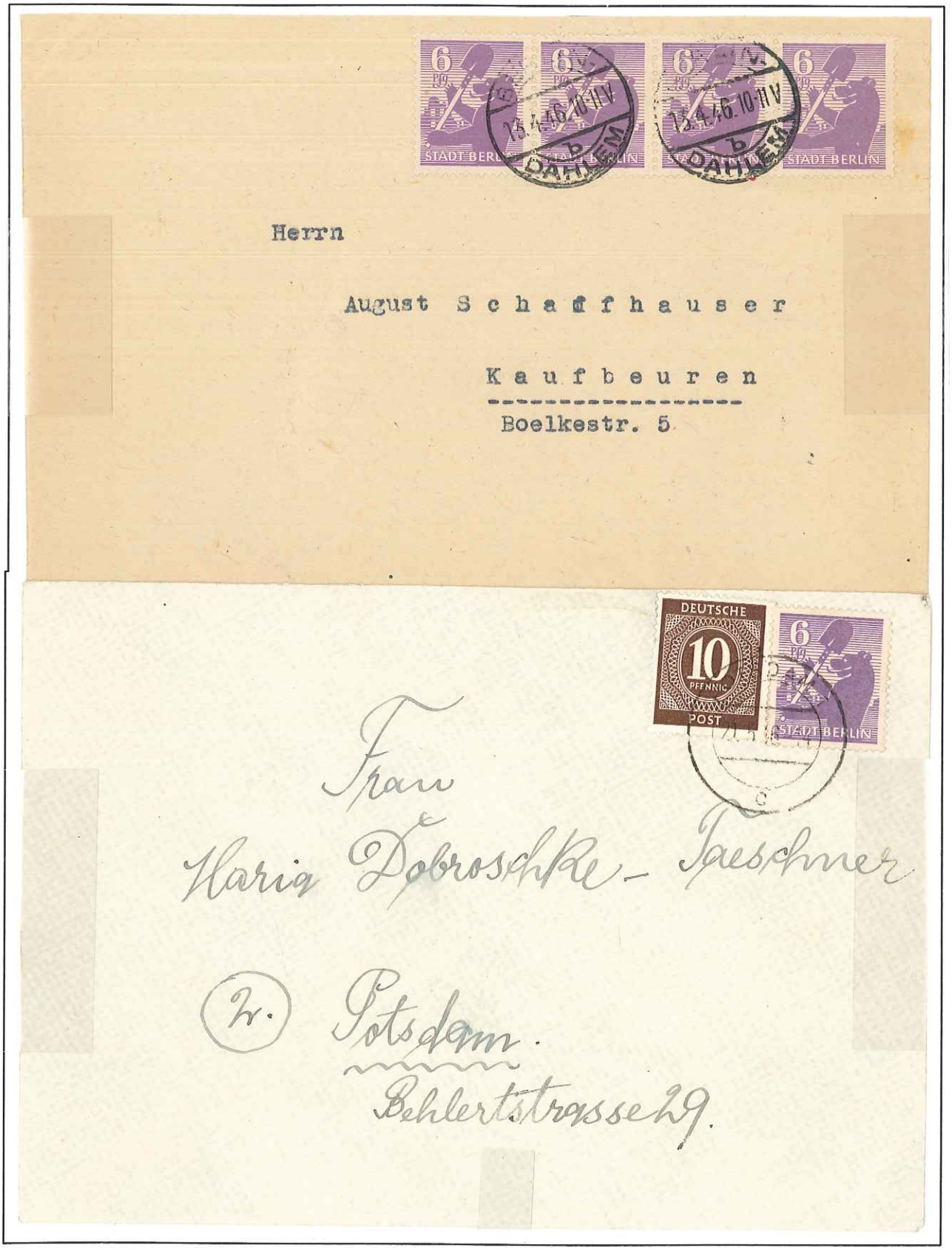
1946 (22. Februar) Eingeschriebener Brief von Berlin-Charlottenburg nach Potsdam.
Briefgebühr 12 Pf und Einschreibzuschlag 30 Pf. Total42 Pf.



GROSSBERLIN UND OPD POTSDAM

Erste Gebührenordnung vom 1. März 1946 (bisher galt der Reichsposttarif von 1933).

1946 (13. April) Brief von Berlin-Dahlem nach Kaufbeuren. Brief Ferntarif Gebühr 24 Pf.
1946 (21. Mai) Brief von Potsdam nach Potsdam. Brief Nahverkehr Gebühr 16 Pf.
(Mischfrankatur mit der Kontrollratsausgabe vom Februar 1946).



GROSSBERLIN UND OPD POTSDAM

1945 Postkarten mit Werteindruck 6 Pf entsprechend den Freimarken von Grossberlin.
Postkarte zu 6 Pf für den Fernverkehr.
Es galt der Tarif der Reichspost von 1933 bis Ende Februar 1946.
Ab 1. März 1946 verdoppelte sich die Postkartengebühr auf 12 Pf.

1945 (13. Dezember) Postkarte von Berlin-Charlottenburg nach Celle. Gebühr 6 Pf.
1946 (1. April) Postkarte von Berlin nach Stühlingen in der französischen Zone. Gebühr 12 Pf.

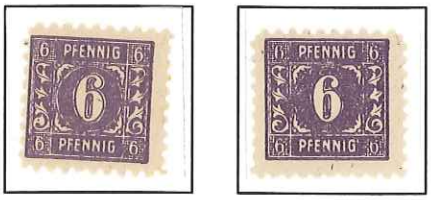
MECKLENBURG-VORPOMMERN OPD SCHWERIN

1945 (ab 28. August) 6 Pf Wert
in verschiedenen Farben auf unterschiedlichen Papieren.

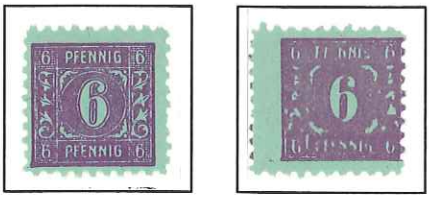
1945 (28. August) Schwarz auf grünem Papier.

1945 (16. November) Dunkelrotviolett auf weissem Papier. Zunehmend übersättigter Druck.

1946 (7. Januar) Dunkelpurpur auf weissem Papier. Zunehmend übersättigter Druck.



1946 (11. januar) Grauviolett auf grünem Papier. Stark übersättigter Druck.



1945 (18. November) Randstück mit Druckvermerk "Druckerei Nr. 2.".
Ostseebad Warnemünde bei Rostock.

MECKLENBURG-VORPOMMERN OPD SCHWERIN

1945 (ab 28. August) 8 und 12 Pf Werte
in verschiedenen Farben auf unterschiedlichen Papieren.

1945 (6. Oktober) magenta auf lilarosa.

1946 (1. März) dunkelrosa auf lilarosa.

1945 (19. Oktober) schwarz auf lilarosa, 1945 (3. November) lila auf bläulichgrün,
1945 (2. November) schwarz auf bläulichgrün, 1946 (7. Januar) siena auf weiss.

12 Pf Wert.

1945 (28. August)
schwarz auf lilarosa.

1946 (30. Januar)
rot auf lilarosa.

1945 (20. Dezember) rot auf weissem Papier.
2 Typen: I dünner weisser Rahmen und Ziffern, II fetter Rahmen und Ziffer.

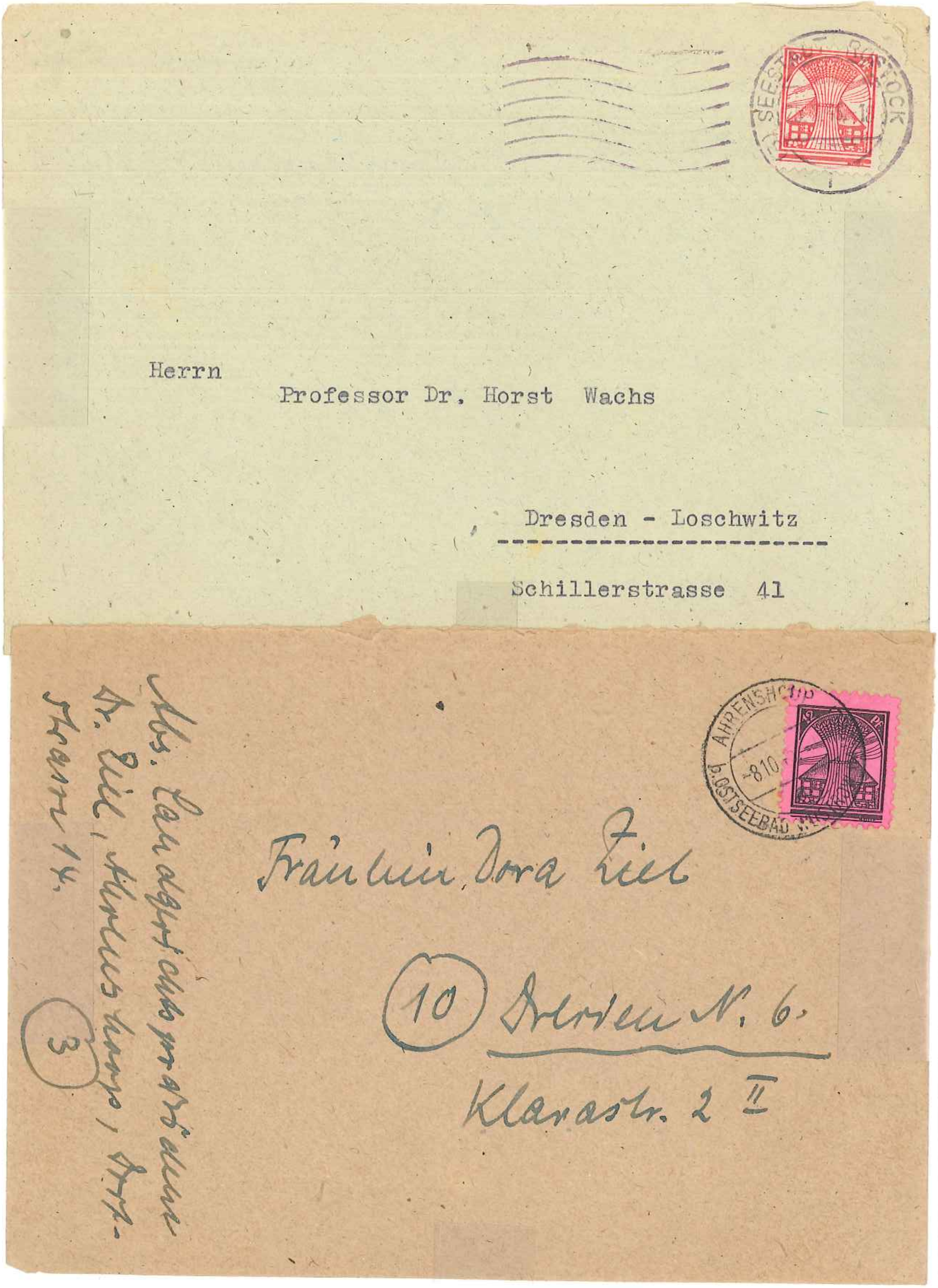
1945 (9. November) lilakarmin auf weissem Papier.
Unterschiedliche Töne.

MECKLENBURG-VORPOMMERN OPD SCHWERIN

1945 (26. Oktober) Postkarte zu 6 Pf von Stralsund nach Hamburg.
1945 (19. September) Postkarte von Schwerin nach Seestadt Rostock. Gebühr 6 Pf.
1945 (17. November) Brief von Klütz an der Ostsee nach Pögnitz, Bayern. Gebühr 12 Pf.

MECKLENBURG-VORPOMMERN OPD SCHWERIN

Inlandbriefe bis Ende Februar 1946 Gebühr 12 Pf.
1946 (25. Februar) Brief von Rostock nach Dresden-Loschwitz.
1945 (8. Oktober) Brief von Ahrenshoop nach Dresden.



B29 34

MECKLENBURG-VORPOMMERN OPD SCHWERIN

Inlandbriefe bis Ende Februar 1946 Gebühr 12 Pf.
1945 (23. November) Brief von Rostock nach Hamburg.
1945 (13. November) Brief nach Hausberge an der Porta. Aushilfsentwertung.

MECKLENBURG-VORPOMMERN OPD SCHWERIN

1945 (8. Dezember) Bodenreform "Junkerland in Bauernhand"
1. Ausgabe in dunklen Farben.

1945 (31. Dezember) Bodenreform "Junkerland in Bauernhand"
2. Ausgabe in helleren Farben.

1945 (31. Dezember) Kinderhilfe.

1945 (21. Oktober) Opfer des Faschismus:
Rudolf Breitschild Politiker, Erich Klausener Kirchenmann und ERnst Thälmann Politiker.

MECKLENBURG-VORPOMMERN OPD SCHWERIN

1946 (ab 17. Januar) Freimarken
Bilder aus Mecklenburg Vorpommern.
Ausgabe auf dickem weissem Kreidepapier.

Die meist benötigten Werte zu 6 und 12 Pf wurden gezähnt verausgabt.

Die weiteren 7 Werte blieben ungezähnt.

Markante Fehlstellen:

"MM" von Vorpommern stark defekt.

Defekte obere rechte Ecke.

B28 40

MECKLENBURG-VORPOMMERN OPD SCHWERIN

1946 (ab 17. Januar) Freimarken
Bilder aus Mecklenburg Vorpommern.
Ausgabe auf dünnerem grauem Papier verschiedener Qualitäten.

Die Werte zu 6 und 12 Pf sowie die höheren Werte wurden gezähnt verausgabt.

Die kleineren Werte bis 10 Pf blieben ungezähnt.

Blindzähne an den seitlichen Rändern.

12 Pf Wert: Grosser Blindzahn links oben.
1946 (28. März) 24 Pf Mischfrankatur (Inlandbrief Gebühr nach 1. März 1948).

B23 41

MECKLENBURG-VORPOMMERN OPD SCHWERIN

Graues, dünneres Papier.

Rahmen rechts oben unterbrochen.
Vergleichsmarke.

Baumstamm rechts von "Pf" gespalten (weisser Strich).
Vergleichsmarke.

Oberer Rahmen unvollständig ausgedruckt.
Vergleichsmarke.

Verschmierter Druck.
Vergleichsmarke.

Gebrochenes "N" von Mecklenburg.
Vergleichsmarke.

MECKLENBURG-VORPOMMERN OPD SCHWERIN

Graues, dünneres Papier.

Fehlender Kopf.
Vergleichsmarke.

Blau und milchigblau.
Verwendung Ostseebad Wustrow (Mecklenburg) am 24. Mai 1946.

"0" von 30 ist oben unterbrochen.
"0" von 30 ist oben und unten unterbrochen.
Vergleichmarke.

Verschmierter Druck.
Vergleichsmarke.

OSTSACHSEN OPD DRESDEN

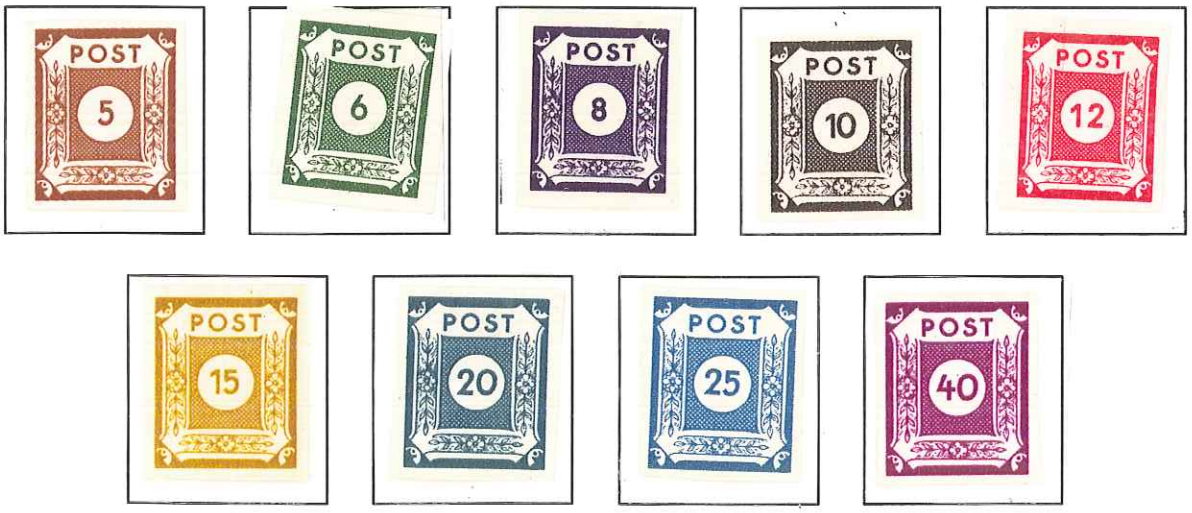
Die OPD Dresden gab für ihr Gebiet - vorerst noch ohne Görlitz, Hoyerswerda und Niesky - am 23. Juni 1945 eine 12 Pf Marke für Inlandbriefe (Fernverkehr) heraus.
Einziger Text war "Post" oben in Deutsch und unten in Russisch.
Doch bereits am Ausgabetag erhob die sowjetische Besatzungsbehörde Einspruch wegen der russischen Inschrift (unten statt oben).

Die definitive, geänderte Ausgabe folgte zusammen mit weiteren Werten ab 28. Juni 1945. Die russische Inschrift wurde weggelassen.

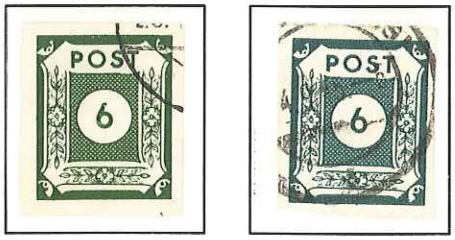
1945 (23. Juni) Brief von Dresden nach Meissen. Gebühr 12 Pf.
Verwendung der Marke vom 23. Juni mit russischer Inschrift "Poschta".

OSTSACHSEN OPD DRESDEN

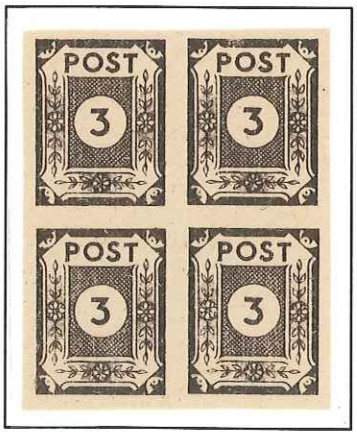
1945 (ab 28. Juni) Freimarken: Ziffernausgabe
Ausgabe auf weissem Papier, geschnitten.



1945 (30. Juni) schwarzgelbgrün und 1945 (26. Juli) schwarzblaugrün.

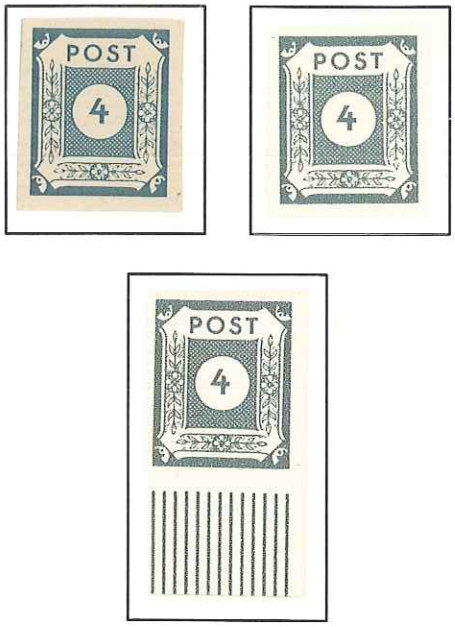


1945 (3. November) auf schlechterem grauem Papier, geschnitten.



OSTSACHSEN OPD DRESDEN

1945 (5. November) Ergänzungswert zu 4 Pf. (graues Papier, geschnitten).
1946 (15. Januar) 4 Pf dunkelgrünlichgrau (verschiedene weisse Papiere, geschnitten).



1945 (3. und 5. November) 20 und 30 Pf Werte auf grauem Papier, geschnitten.

1945 (ab 3. November) Freimarken auf grauem Papier gezähnt Z = 13 : 12½.

OSTSACHSEN OPD DRESDEN

1946 (22. Januar und 1. Februar) verschiedene weisse Papiersorten, ungezähnt.
Farbänderungen (12 Pf dunkelrot statt rosarot).

Mit feinen senkrechten Streifen von Ppaiertransportrollen.

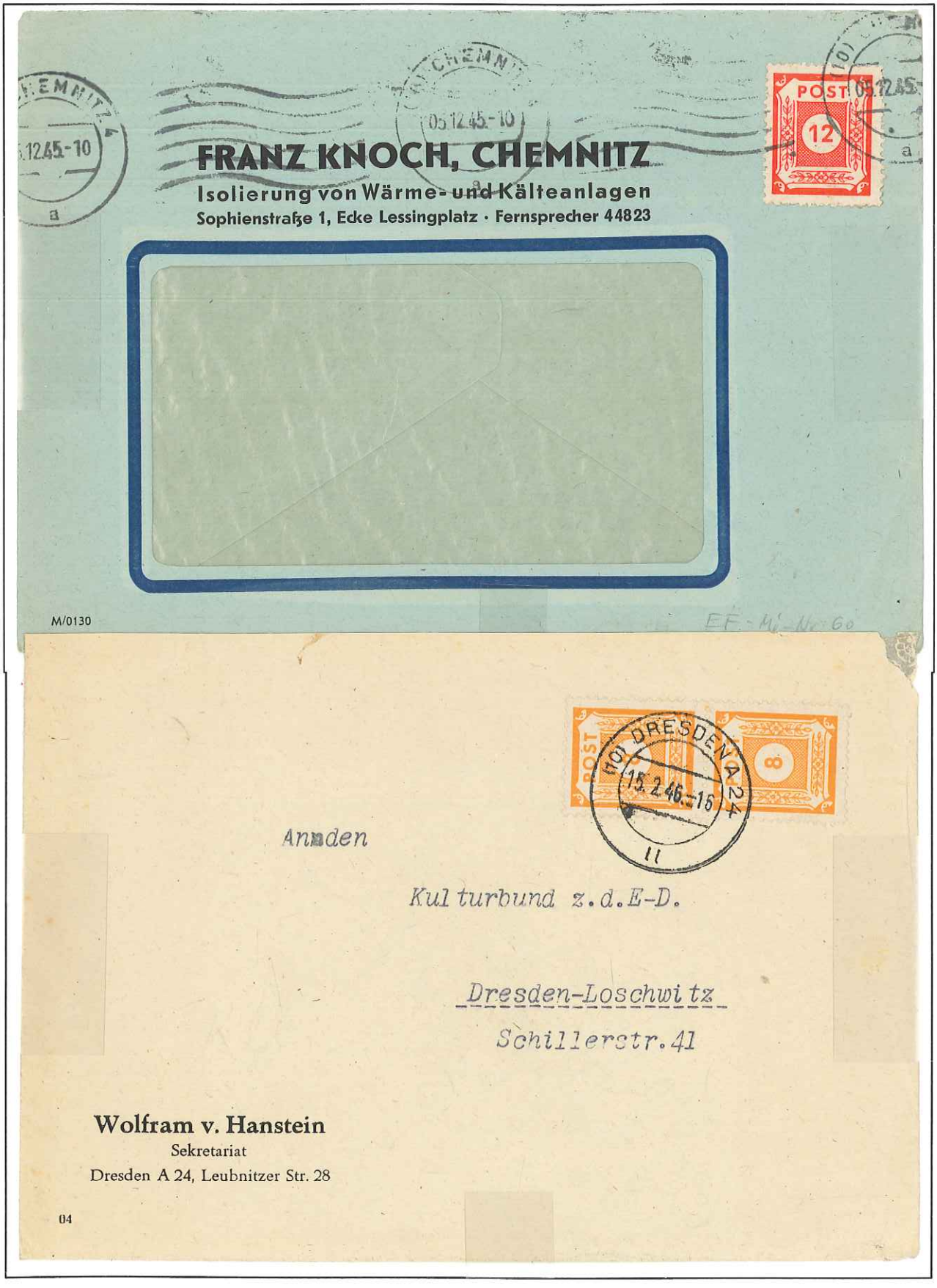
Private Trennungen kommen vor:
1946 (19. Februar) Brief von Bautzen nach Hamburg.
Inlandbrief bis Ende Februar 1946 Gebühr 12 Pf.

OSTSACHSEN OPD DRESDEN

Postkarten Inlandgebühr 6 Pf.
1945 (19. Dezember) Postkarte (Ansichtskarte von Aue (Sachsen) nach Lauter in Sachsen.
1945 (14. Dezember) Postkarte von Eibau (Oberlausitz) nach Libau.
1946 (23. Januar) Postkarte von Schwarzenberg (Erzgebirge) nach Dresden und zurück weil Absender verzogen.

OSTSACHSEN OPD DRESDEN

Brief Fernbereich Gebühr 12 Pf und Ortsbereich 8 Pf (bis Ende Februar 1946).
1945 (5. Dezember) Geschäftsbrief von Chemnitz (vormals Karl-Marx-Stadt).
1946 (15. Februar) Über 20 g schwerer Ortsbrief von Dresden. Gebühr 16 Pf.

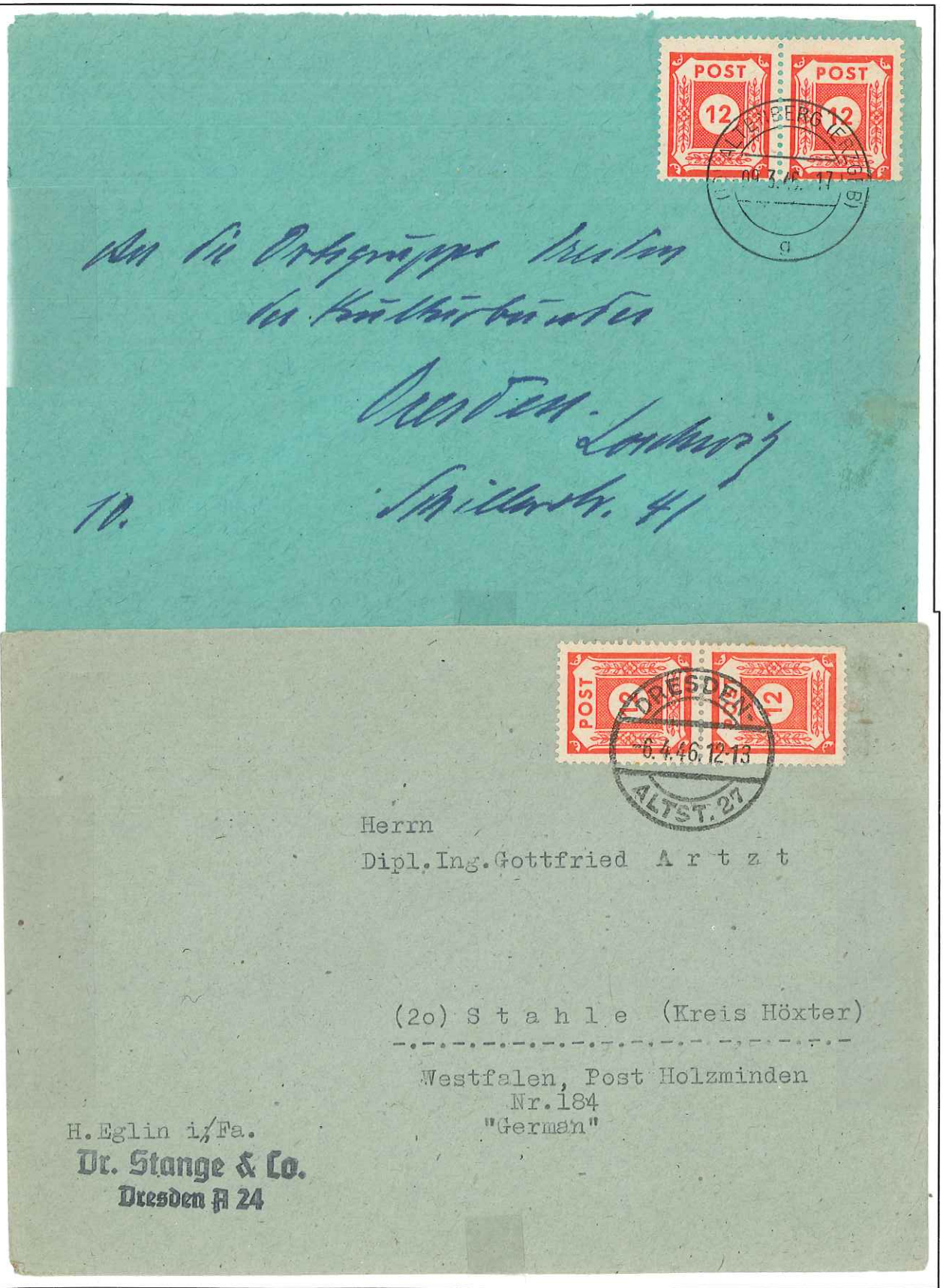


OSTSACHSEN OPD DRESDEN

Fernbrief Gebühr 12 Pf und Einschreiben Gebühr 30 Pf (Tarif bis Ende Februar 1945).
1945 (22. Dezember) Brief von Görlitz nach Berlin-Siemensstadt. Gebühr 12 Pf.
1946 (3. Januar) Eingeschriebener Brief von zittau nach Neuärgerniss über Zeulenroda.
Briefgebühr 12 Pfd und Einschreiben 30 Pf.

OSTSACHSEN OPD DRESDEN

Einführung des neuen, erhöhten Tarifs ab 1. März 1946: Fernbrief Gebühr 24 Pf.
1946 (9. März) Brief von Altenberg im Erzgebirge nach Dresden.
1946 (6. April) Brief von Dresden-Altstadt nach Stahle in Westfalen.



B29 62

OSTSACHSEN OPD DRESDEN

1946 (6. Februar) Wiederaufbau.

Ungeähnte Marke (Fälschung) mit Falschstempel von Dresden mit Postleitzahl.

1946 (28. Februar) Brief von Dresden nach Pforzheim. Leitztag der Reichspostperiode.

OSTSACHSEN OPD DRESDEN

Mischfrankaturen der Ausgaben der OPD Leipzig und OPD Dresden.

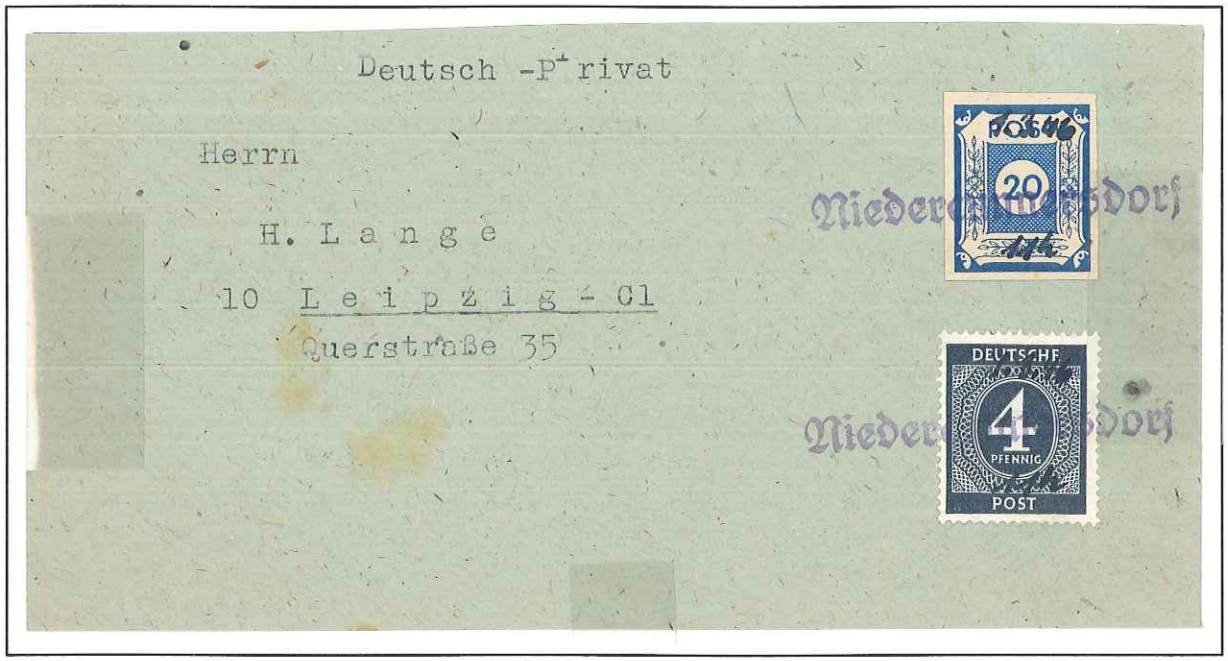
1946 (1. August) Brief von Halle an der Saale in Sachsen nach Schaffhausen, Schweiz.
Frnkiert mit den beiden Sätzen "Wiederaufbau"
der OPD Leipzig und OPD Dresden.

B29 66

OSTSACHSEN OPD DRESDEN

Mischfrankaturen mit Ausgaben der OPD Dresden.

1946 (1. März) Brief von Niedereunnersdorf in Sachsen nach Leipzig.
Gebühr 24 Pf, philatelistische Mache?



1946 (16. Oktober) Eingeschriebener Brief von Dresden nach Mannheim.
Briefgebühr 24 Pf und Einschreibgebühr 60 Pf.

PROVINZ SACHSEN OPD HALLE

1945 (10. Oktober) Wappen der Provinz Sachsen.
Mit Wasserzeichen Stufen fallend (von der Rückseite aus gesehen).
Geschnitten.

1945 (Dezember) Ergänzungswert zu 10 Pf.
Mit Wasserzeichen Stufen fallend (von der Rückseite aus gesehen).
Geschnitten.

Postmeisterzähnungen von Naumburg (Saale).
Die Zähnungen sind an den Rändern nicht gezähnt.
So kommen zwei und dreiseitig gezähnte Stücke vor.

PROVINZ SACHSEN OPD HALLE

1945 (Novembr bis Dezember) Provinzwappen: Ausgabe offiziell gezähnt Z = 13 : 12½.

Mit Wasserzeichen Stufen fallend (von der Rückseite aus gesehen).

Mit Wasserzeichen Stufen steigend (von der Rückseite aus gesehen).

PROVINZ SACHSEN OPD HALLE

1945 (17. Dezember) Bodenreform in der Provinz Sachsen.
Ausgezogene Sonnenstrahlen durch angedeutete Wolken.
Ungezähnt.

Verschiedene Papiersorten:
Dickes Papier und durchscheinendes dünnes Papier.

Postmeisterzähnung Z = 11½.

Randstücke mit Reihenzähler und Reihenwertzählern sowie Bogennummern.

PROVINZ SACHSEN OPD HALLE

Postmeisterzähnungen LZ = 11½.
Vierseitig gezähnt.

Zweiseitg gezähnt (senkrecht oder waagrecht).

1946 (21. Februar) Geänderte Zeichnung:
Die Sonnenstrahlen sind mit kurzen waagrechten angedetutet, die Wolken sind deutlich dargestellt.
Gedruckt auf sehr dünnem durchsichtigen Papier. Von der Rückseite aus gesehen.

1946 (14. Mai) Verwendung in Naumburg an der Saale.

PROVINZ SACHSEN OPD HALLE

1956 (7. Februar) Postkarte von Kleinwittenberg nach Falkensee Post Finkenkrug.
Gebühr 6 Pf.

Brief von Schönebeck, Elbe. Briefgebühr 12 Pf.
Adressiert an die Auskunftstelle für vermmisste Personen in Berlin.

PROVINZ SACHSEN OPD HALLE

1946 (19. Januar) Wiederaufbau Ausgabe gezähnt.

1946 (21. Februar) Ausgabe ungezähnt.

1946 (20. September) Brief von Halle nach Schaffhausen, Schweiz.
Satzfrankatur (gezähnt und ungezähnt).

PROVINZ SACHSEN OPD HALLE

1946 (25. Februar) Postkarte von Halle nach Chemnitz. Fernverkehr Gebühr 6 Pf.

1946 (13. März) Eingeschriebener Brief von Witenberg-Lutherstadt nach Dresden. Briefgebühr (ab 1. März 1946) 24 Pf und Einschreibzuschlag 60 Pf.

PROVINZ SACHSEN OPD HALLE

Mischfrankaturen mit Ausgaben anderer OPD-Ausgaben und mit der Kontrollratsausgabe.

1946 (4. März) Brief von Halle nach Leipzig. Gebühr 24 Pf. Mischfrankatur mit Ausgabe von Ostsachsen.
1946 (21. September) Brief von Halle nach Genf, Schweiz. Auslandbrief Gebühr 75 Pf.
Mischfrankatur mit Kontrollratsausgabe.

B29 82

THÜRINGEN OPD ERFURT

1945 (ab 1. Oktober) Freimarken auf grauem Papier
Mit Vollgummi auf der Rückseite.

Gezähnte Ausgabe.

Ungezähnte Ausgabe.

Gedruckt auf weissem Kartonpapier.
Nur zwei Werte ausgegeben (nur gezähnt).

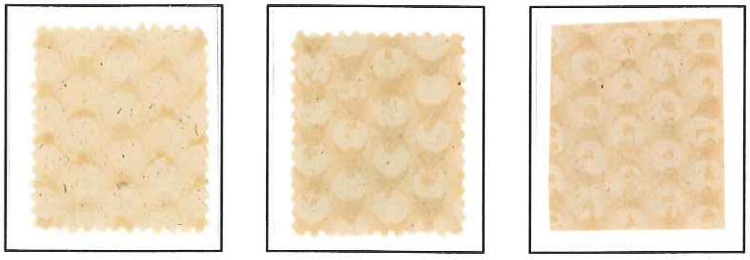
THÜRINGEN OPD ERFURT

1945 (ab 1. Oktober) Freimarken auf grauem Papier
Mit sogenanntem Spargummi auf der Rückseite.

Gezähnte Ausgabe.

Ungezähnte Ausgabe.

Der Spargummi zeigt rückseitig verschiedene Muster.



THÜRINGEN OPD ERFURT

Wert zu 4 Pf:
Spektakulärer Druckfehler "THÜRINGEI.".
Sonne mit Ausbuchtung nach rechts. Doppelpunkte zwischen "E" und "N" von Thüringen.
"I" von Thüringen mit langem Akzent.

"G" von Thüringen mit Haken (untere Marke des Paares).
WEisse Punkte in senkrechten Linien ob der Sonne (obere linke Marke des Viererblocks).
"E" von Thüringen mit Haken (obere Marke des Paares).

Weisser Strich unter der rechten "4" (2. Marke untere Reihe).
Spektakulärer Druckfehler "THÜRINGEI." (3. Marke untere Reihe).

B29 93

THÜRINGEN OPD ERFURT

Wert zu 5 Pf.
grün und hellgrün (Hintergrund heller).

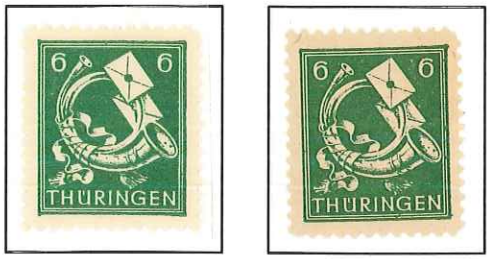
An den Längsseiten beidseitig Blindzahn.

Grüner Punkt über dem "T" von Thüringen, ähnlich einem kleinen Strauch.
Grüner Punkt im oberen Teil des "R" von Thüringen. (Offenes "R").

Punkte unterhalb der rechten Wertziffer "5".

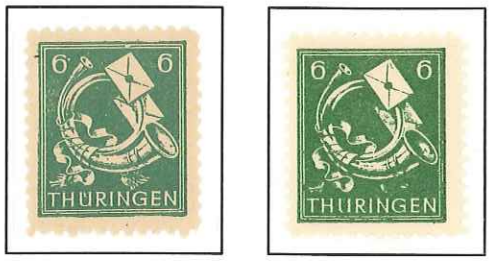
THÜRINGEN OPD ERFURT

Wert zu 6 Pf.
zwei Papiersorten: weiss und grau.



Farbtöne.

Weisser Punkt im oberen Rahmen ob dem Brief.
Kleiner Bogen im oberen Teil des Briefes.



Weisser Verlängerungsstrich über dem Brief durch den oberen Rand (erste Marke im Paar links).
S-förmige Schlaufe im unteren Teil des Briefes (erste Marke im Paar rechts).

Kleiner Bogen im oberen Teil des Briefes (erste Marke im Dreierstreifen).

B29 95

THÜRINGEN OPD ERFURT

Wert zu 8 Pf.
rötlichorange und gelborange.

Sowohl der vordere als auch der untere Brief sind meist mehr oder weniger stark verkleckst.

Zusätzlicher grosser weisser Fleck zwischen unterem Brief und em Band (rechte Marke des Paares).

Unten offenes "Ü" von Thüringen (Marke rechts im Paar).
Farbfleck im unteren Brief - nebst der üblichen Verklecksung (Marke links im Paar).

Verkürztes "H" von Thüringen (untere Marke im Paar).

B29 96

THÜRINGEN OPD ERFURT

Wert zu 12 Pf.

Starker und flacher Druck
(auf grauem Papier).

"LL" von Schiller unter dem
Medaillon mit Häkchen (2 Papiere).

Exzentrisch gezähnt.

Weisser Fleck am uneren Teil des "N" von Thüringen.

Weisse Schlaufe durch das "T" von Thüringen (obere Marke des Paares).

THÜRINGEN OPD ERFURT

Wert zu 20 Pf.

Farbtöne (klarer und flacher Druck).

Ungezähnt verschiedene Papiere.

Blindzähne an der oberen und unteren Seite.

Wert zu 30 Pf.

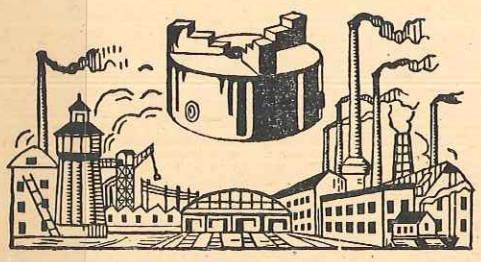
Starker und flacher Druck.

Weisser Fadenstrich durch das Medaillon und "N" von Thüringen (Marke rechts des Paares).
Exzentrisch gezähnt und weisser Fleck im Auge (Marke rechts unten des Viererblocks).

THÜRINGEN OPD ERFURT

Postkarten Fernverkehr Gebühr 6 Pf.

1945 (20. November) Geschäftspostkarte von Gera nach Iserlohn, Westfalen.
1945 (29. Oktober) Geschäftspostkarte von Erfurt nach Iserlohn, Westfalen.
Patentkarte mit umgebogenem Adress/Absenderteil für Schreibmaschinen.



Richard Schubert, ⑮ Gera
Maschinen-, Werkzeug- u. Sperrholz-Furnier-Großhandlung

Fernruf **2471** Telegr.-Adresse: Schubert Maschinen Gera
Postscheck-Konto: Erfurt **7199**
Bank-Konto: Landesbank Thüringen **5114**
Kreissparkasse Gera **25304**

Vergiss nicht Strasse und Hausnummer anzugeben.

Geldermann & Co

Iserlohn / Westf.

Freytag & Prellberg
Inhaber: Herbert Freytag
Tischlerei-Bedarfsartikel
Zweihorn-Holzbeizen, -Mattierungen
Polituren
Erfurt
Meienbergstraße 23 — Fernruf 26880
Postscheckkonto Erfurt 8460 — Schließfach 780

Firma

Geldermann u.Co.

Iserlohn/Westf.

THÜRINGEN OPD ERFURT

Briefe Fernverkehr Gebühr 12 Pf.

1945 (20. November) Brief von Erfurt nach Bad Pyrmont. Ungültige Absenderadresse abgedeckt.
1945 (11. Oktober) Brief von Langensalza nach Potsdam.

B29 102

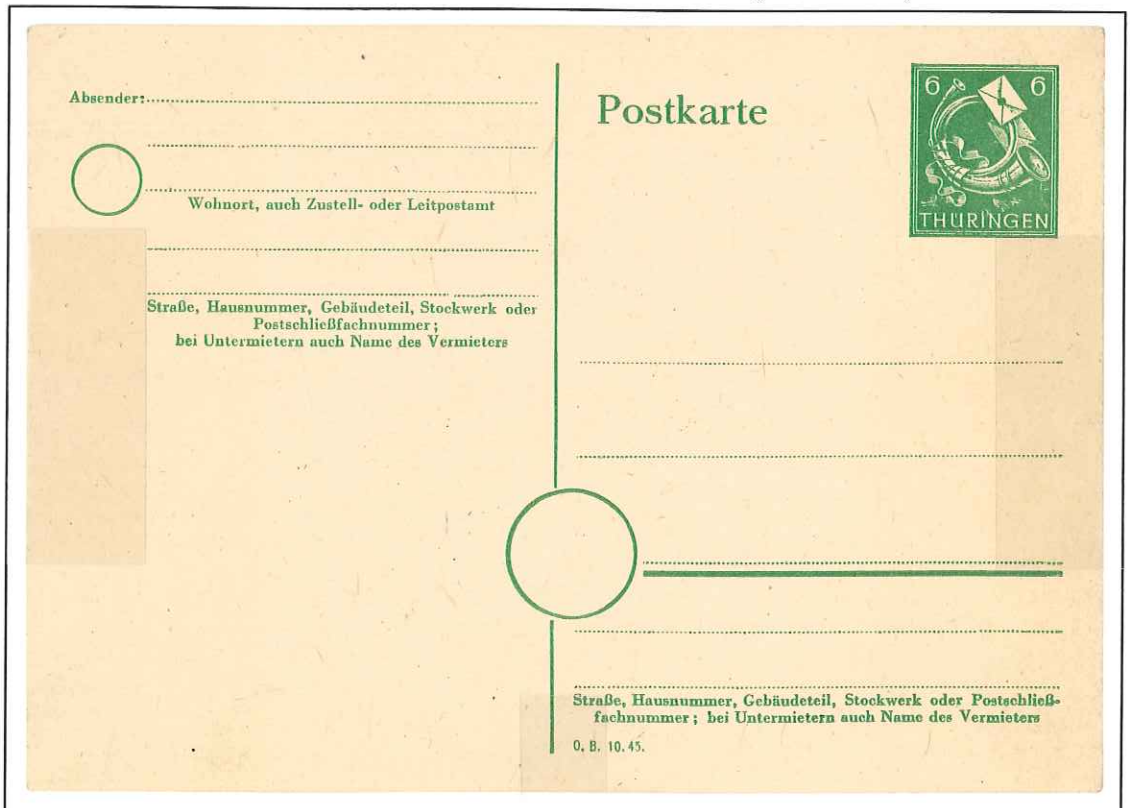
THÜRINGEN OPD ERFURT

Erhöhung der Fernbriefgebühr von 12 auf 24 Pf am 1. März 1946.
1945 (26. Oktober) Brief von Nordhausen und
1945 (15. November) Brief von Potsdam nach Berlin. Gebühr 12 Pf.
1946 (6. März) Brief von Greiz nach Fraureuth. Gebühr 24 Pf.

THÜRINGEN OPD ERFURT

1945 (18. Dezember) Weihnachtsblock.

1945 Postkarte zu 6 Pf für den Inlandverkehr (Fernverkehr).



B29 106

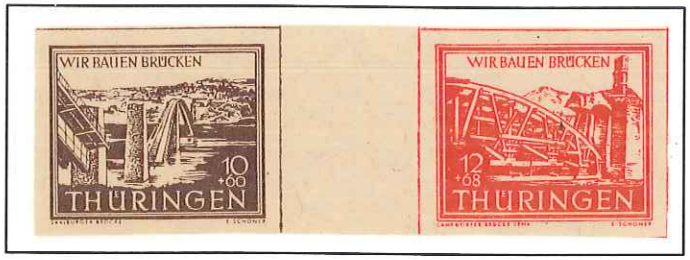
THÜRINGEN OPD ERFURT

1946 (27. März) Wiederaufbau des Deutschen Nationaltheaters in Weimar.
Block auf braungrauem Papier, durchstochen.
Block auf weissem Papier, mit Schnittlinien.

THÜRINGEN OPD ERFURT

1946 (30. März) Wiederaufbau zerstörter Brücken in Thüringen.

Waagrechte Zusammendrucke mit Zwischenstegen.



Senkrechte Zusammendrucke mit Zwischenstegen und Reihenwertzähler.
(Oberer und unterer Schalterbogen).

THÜRINGEN OPD ERFURT

1946 (30. März) Bogenmarken sind bei Randstücken identifizierbar.

1946 (30. März) Wiederaufbau zerstörter Brücken: Blockausgabe.

THÜRINGEN OPD ERFURT

Mischfrankaturen mit Ausgaben von anderen OPD.

1946 (21. Februar) Eingeschriebener Brief von Gera nach Weimar.
Briefgebühr (Ferntarif) 12 Pf und Einschreiben 40 Pf.
(Tarif der Reichspost gültig bis Ende Februar 1946).

THÜRINGEN OPD ERFURT

Mischfrankaturen mit Ausgaben des Kontrollrates.
1946 (17. Juni) Brief von Gera nach Kerns OW, Schweiz. Gebühr 75 Pf.
1946 (4. April) Eingeschriebener Brief von Sonneberg. Lokalbrief Gebühr 16 Pf und Einschreiben 60 Pf.

WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

1945 (28. September) Freimarkenausgabe der OPD Leipzig.

Geschnittene Ausgabe
Wasserzeichen Treppen fallend (von der Rückseite aus gesehen).

Wasserzeichen Treppen steigend (von der Rückseite aus gesehen).

Durchstochene Ausgabe
Wasserzeichen Treppen fallend (von der Rückseite aus gesehen).

Amtlich grob gezähnte Ausgabe (Z = 10¾)
Wasserzeichen Treppen fallend (von der Rückseite aus gesehen).

WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

1945 (9. November) und 1946 (Februar) Gleiche Freimarken, gezähnt 13 : 12½.
Mit Wasserzeichen Stufen fallend (von der Rückseite aus gesehen.

Wassermzeichen Stufen steigend (von der Rückseite aus gesehen).
Der Wert zu 12 Pf kommt mit diesem Wasserzeichen nicht vor).

WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

Frenbrief Gebühr 12 Pf bis Ende Februar 1946.
1946 (31. Januar und 14. Januar) Briefe von Leipzig, Entwertung mit Handstempel und Maschinenstempel.
1946 (7. Februar) Brief von Mittweida nach Potsdam.

B29 122

WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

1945 (16. Oktober) Brief von Leipzig mit Reichsmessestempel. Inlandbrief Gebühr 12 Pf.
1946 (11. November) Brief von Leipzig nach Fraureuth in Sachsen.
Brief (Fernverkehr) Gebühr seit 1. März 1946 = 24 Pf.

B29 123

WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

Die Gebühren wurden am 1. März 1946 etwa verdoppelt:
1946 (30. März) Postkarte von Wurzen nach Immenstadt in Bayern. Postkarte Ferngebühr 12 Pf.
Postkarte mit eingedruckten Wertzeichen von Westsachsen.
1946 (21. März) Eingeschriebener Brief von Burgstädt nach Lörrach, Baden.
Inlandbrief Gebühr 24 Pf und Einschreiben 60 Pf (gedeckt teilweise mit Kontrollrats-Ausgabe).

WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

1945 (18. Oktober) Musterschau Leipziger Erzeugnisse, später umbenannt Leipziger Messe.
Wasserzeichen Stufen fallend (von der Rückseite gesehen).

Wasserzeichen Stufen steigend (von der Rückseite gesehen).

WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

1946 (Januar) Volkssolidarität.

1946 (30. Oktober) Brief von Reideburg nach Basel. Auslandbrief Gebühr 75 Pf.

WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

1946 (12. Februar) Freimarken.
Weisses Papier mit Wasserzeichen Stufen.

Graues Papier ohne Wasserzeichen.

Gelbliches Papier ohne Wasserzeichen.

WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

1946 (Mai) Leipziger Messe. Ungezähnte Ausgabe.
Mit Wasserzeichen Stufe fallend (von der Rückseite aus gesehen).

Mit Wasserzeichen Stufe steigend (von der Rückseite aus gesehen).
Mit Reihenwertzähler.

1946 (Februar) Leipziger Messe Blockausgabe.

B29 132

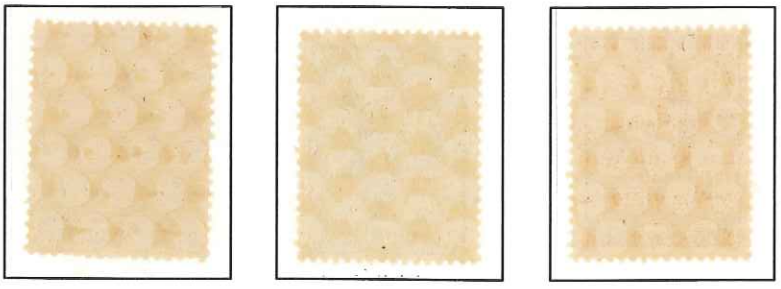
WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

1946 (Mai) Leipziger Messe.
Weisses Papier.
Gezähnte Ausgabe Z = 13¼ : 13.
Mit Wasserzeichen Stufe fallend (von der Rückseite aus gesehen).

Mit Wasserzeichen Stufe steigend (von der Rückseite aus gesehen).

1946 (8. Mai) Leipziger Messe.
Gezähnte Ausgabe Zähnung 13¼ : 13.
Graues Papier.
Ohne Wasserzeichen und mit Spargummi.

Rückseite mit Spargummi.



WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

1946 (Mai) Leipziger Messe.
Ungezähnte Ausgabe mit Wasserzeichen
Stufen fallend (von der Rückseite aus gesehen).
Zwischenstege mit zwei Leerfeldern.

1946 (Mai) Leipziger Messe.
Ungezähnte Ausgabe mit Wasserzeichen
Stufen steigend (von der Rückseite aus gesehen).
Zwischenstege mit zwei Leerfeldern.

WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

1946 (Mai) Leipziger Messe.
Gezähnte Ausgabe mit Wasserzeichen
Stufen fallend (von der Rückseite aus gesehen).
Zwischenstege mit zwei Leerfeldern.

1946 (Mai) Leipziger Messe.
Gezähnte Ausgabe mit Wasserzeichen
Stufen steigend (von der Rückseite aus gesehen).
Zwischenstege mit zwei Leerfeldern.

WESTSACHSEN OPD LEIPZIG

Mischfrankaturen mit der Kontrollratsausgabe.
1946 (2. und 21. Dezember) Briefe von Hohndorf bei Glauchau nach Wien.
(die Briefe sind vermutlich überfrankiert, Normalbrief bis 50 g Gewicht Geübhr 75 Pf.).

B29 140